

Einladung zur Fachveranstaltung 2023 des MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen

Thema: **Migrationsbedingte Diversität in Schulen -
Was Bildungspolitik und Bildungsinstitutionen in Niedersachsen
für mehr Chancengerechtigkeit tun müssen!**

Termin: 21. November 2023, 15:00-19:00 Uhr

Ort: aufhof Hannover (Schmiedestraße 12, 30159 Hannover) und digital

Migrationsbedingte Diversität – Unterschiedlichkeit innerhalb der Schüler*innenschaft aufgrund von Zuwanderung heute oder in der vorangehenden Generation – ist ein Fakt. Rund ein Drittel aller Schüler*innen in Niedersachsen Schüler*innen stammt aus zugewanderten Familien. Unabhängig von ihrer Unterschiedlichkeit - der Herkunftsländer, der sozialen Herkunft und familiären Situation, der Lebenszeit, die bereits in Deutschland verbracht wurde - sind Schüler*innen mit sichtbarer Migrationsgeschichte

im Bildungssystem vielfach benachteiligt. Um ihnen die gleichen Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere wie herkunftsdeutschen Schüler*innen zu ermöglichen, braucht es in niedersächsischen Bildungseinrichtungen grundlegende (Weiter-) Entwicklungen und oft auch einen Paradigmenwechsel. Dies gilt vor allem hinsichtlich folgender Schlüsselfaktoren:

Mehrsprachigkeit: Dass in einer Familie eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird, ist kein Defizit in einer vielsprachigen Welt. Im Gegenteil. Die Förderung und Anerkennung der familiären bzw. mitgebrachten Mehrsprachigkeit, die Gleichstellung mit Fremdsprachen bei Zeugnissen und Abschlüssen im Schulsystem braucht dringend neue Rahmenbedingungen. Wie müssen die aussehen?

Elternkooperation: Eltern sind im deutschen Schulsystem Erziehungspartner*innen und wichtige Begleiter*innen ihrer Kinder. Trotz bester Absichten vieler Bildungsakteur*innen besteht hier noch ein großes Entwicklungspotenzial.

Die Kommunikation mit Eltern ist vielfach von Distanz und auch Unverständnis der jeweiligen Situation der Eltern geprägt. Wie kann dieses verbessert werden? Wie können zugewanderte Eltern ihre Perspektive in der Schule einbringen?

Anerkennung von Abschlüssen aus dem Ausland: Lehrkräftemangel allerorten. Händeringend werden Lehrkräfte, Quereinsteiger*innen, Seiteneinsteiger*innen und pädagogische Fachkräfte gesucht. Gleichzeitig leben in Deutschland viele Lehrkräfte, die ihren Abschluss und Berufserfahrung im Ausland erworben haben. Derzeit stehen sie vor hohen Hürden auf ihrem Weg in die Bildungsinstitutionen. Wie können diese Hürden sinnvoll und zielgerichtet abgebaut, wie Wege eröffnet werden, um gut qualifizierte neue Lehrkräfte für unsere Kinder zu gewinnen?

Rassistische Diskriminierung: Für Menschen, die eine sichtbare Migrationsgeschichte haben, sind Erfahrungen mit rassistischer Diskriminierung fast alltäglich, auch in den Bildungsinstitutionen. Derzeit gibt es kaum rechtlichen Schutz und auch keine Anlaufstellen für Menschen, die davon betroffen sind. Wie sollen die Strukturen aussehen, welche Art der Unterstützung können sie leisten und welche rechtlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden?

Nach einem einführenden Vortrag mit anschließender Diskussion werden diese Themen in moderierten Arbeitsgruppen vertieft sowie Vorschläge und Forderungen aus migrantischer Perspektive gegenüber der Landespolitik formuliert. Wir freuen uns besonders, dass die bildungspolitischen Sprecher*innen von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und der SPD anschließend unsere Forderungen kommentieren werden.



Programm:

14.30 Uhr	Ankommen
15.00 Uhr	Begrüßung <i>amfn e.V. /MEN</i>
15.15 Uhr	Schule in migrationsgesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen — Impulse aus der Forschung Fachvortrag mit anschließender Diskussion Vertretungsprofessorin Dr.in Ellen Kollender <i>Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau</i>
16.30 Uhr	Pause mit Imbiss
17.00 Uhr	Workshops Mehrsprachigkeit Impuls: Kseniia Pershina, Universität Hamburg Anerkennung von Abschlüssen/Lehrkräfte aus dem Ausland Impuls: Dr.in Katrin Schumacher, Universität Vechta Elternkommunikation Impuls: Christina Kakridi, Lehrkraft, ehemaliges Mitglied des migranetz Rassistische Diskriminierung Impuls: Cristina Antonelli-Ngameni, amfn e.V., Projektleitung Beratungsstelle gegen Rassismus in der Bildung Elternkommunikation I (online) Impuls: Siphilisiwe Ndlovu, amfn e.V., Projektleitung PartEI - Partizipation von Eltern aus Drittstaaten an Elterngremien stärken Elternkommunikation II (online) Impuls: Döndü Kara, Lehrkraft, ehemaliges Mitglied des migranetz
18.00 Uhr	Vorstellung der Workshopergebnisse und Kommentierung durch die bildungspolitischen Sprecher*innen von <i>Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Pascal Mennen, MdL) und SPD (Stefan Politze, MdL)</i>
19.00 Uhr	Verabschiedung und Ende



Die Anmeldung erfolgt bis zum 15. November 2023 online unter <https://men-nds.de/anmeldung-zur-fachveranstaltung-2023-des-migrantenelternnetzwerk-niedersachsen>

Für weitere Fragen erreichen Sie uns unter anmeldung-men@amfn.de

MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen
Kurt-Schumacher-Str. 26-28 | 30159 Hannover
0511 – 921 51 06 | elternnetzwerk@amfn.de
www.men-nds.de

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen wird unterstützt durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**